Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

257 (3.11.1906) Erstes Blatt

Der Volksfreund

Cageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Musgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage.

Abounementspreis: ins Haus durch Träger zugestellt, monatlich 70 Bfg., vierteljährlich Mt. 2.10. In der Expedition und den Ablagen abgeholt, monatlich 20 Pfg. Bei der Bost bestellt und dort abgeholt Mt. 2.10, durch den Briefträger ins Haus gedracht Mt. 2.52 vierteljährlich.

Redattion und Expedition: Luifenftrage 24. Telefon: Rr. 128. — Poftzeitungslifte: Kr. 8144. Sprechstunden der Redaltion: 12—1 Uhr mittags. Redaltionsschluß: 1/2.10 Uhr vormittags. Inferate: die einspaltige, kleine Zeile, oder deren Raum 20 Pjg., Lotal-Inferate billiger. Bei größeren Aufträgen Nabatt. — Schliß der Annahme von Inferaten für nächste Runnner vormittags ½ 9 Uhr. Größere Inferate müssen tags zuvor, spätestens 3 libr nachmittags, aufgegeben sein. — Geschäftsshunden der Expedition: vormittags ½ 8—1 Uhr und nachmittags von 2—½ 7 Uhr.

Nr. 257.

arisruha

er,abende Uhr, im lokal (Me

ner - Abt. n bittet rnrat. (d)att

gur Kennt.
Sofal bom
ins Gaßb
g t haben
dieses zu

stand.

Mitglieber en 3. No. Ilhr, in "fiattsin bes Ge-eundl. ein D. D.

Heck

tag

rofees

t ein

rlein.

ipenick!

te Be-

hofen,

doben:

und

Wenn chts zu u aber

t noch taufen,

d) mit

zeugen billiger

taufen

. 32. ten das

4868

5 Pfd.

Pfg.

22

BPfg.

-

hrer

. 87.

pes Lager 8404

ladt-

Erstes Blatt.

Karlsrube, Samstag den 3. November 1906.

26. Jahrgang.

dem Unterhaltungsblatt 3 Blätter mit cusammen 12 Seiten.

Der Roman befindet fich im britten Blatt.

Ein Block der Rechten.

Roch ist der Blod der Linken nicht gebildet was wir in Baden haben, ist noch lange kein tod der Linken, ist kaum eine lose Vereinigung niger Parteien mit grundberschiedenen politischen aggrammen zu gelegentlichen taktischen mehen und schon tritt das Problem des "Blods grecht und sahn kein das Problem des "Stods er Rechten" in Erscheinung. Hätten wir einen Blod er Linken, dann wäre es nur zu begreiflich, daß d auch ein "Blod der Rechten" bildete. Aber, wie d auch ein "Blod der Rechten" bildete. Aber, wie gen Zusammensetzung des Landtags kommt gebenden Einflusse zu verhelfen. gegen Zusammensehung des Landtags kommt zentrum nicht auf seine politische Rechnung.

Das wissen auch Konservative. In der-zelben, die auf die Dauer nicht bestiedigen Darüber ist man sich in maßgebenden Zen-kreisen klar. Die Nationalliberalen machen

konservative konservativer, der die Plane des Zen-kreisen klare klasse klasse klasse klare klare klasse klare klasse klare klasse klare klasse klare klasse klare klasse klare klare

der nationalliberalen Wähler über die otionalliberalen Parteiführer fiegt. an fommt ferner, daß das Zentrum nach Lage e feine reine Bentrumsfahne nicht offen n tann. Die agrarifde Politit führt gur n der katholischen Arbeiter, der Rlaffenacht bor den Toren des Zentrumsturmes Je weiter diese Entwidlung geht ut fich nicht unterbinden - besto größer bas Bentrum die Gefahr der 3 foliert. bie, wenn fie auch nicht die fpegififche ben Bahlen Truppen gur Berfügung gu pie das Zentrum je länger um so mehr Dinge auf wirtich afts politischem Da stehen fich Zentrum und Konferva-

er imerhort bemagogifchen Bebe, in De-

wativen zusammensühren. man im Bentrum auf die Idee, ben delten Plan des Bentrums, fich, wenn lich, den maggebenden politifchen die Bolitit, fondern der "Rampf um fitive Chriftentum" bilben. 3m Schachspiel ift ja bas Bentrum Meister. Schachzug ift doch zu durchfichtig, fogar ositiv evangelischen Christen". Schon bei agsstichwahlen hat das Zentrum mit irgen Bürfien nach der Specfeite des Rechten" geworfen. Allein die "pofiten" bon ber anderen Fafultat find den fatholischen "Brüdern in migtrauisch und sie haben dazu ihre Bründe. Go wenig als ber moderne ltaat mit dem listramontanismus Frieden tann, ohne daß er fich felbft und feine erichüttert, ebenfolvenig können es die den Positiven". Der Ultramontanismus enfo verichlagener, als unehrtarfer Gegner, und wer sich mit ihm te" einläßt, wird über die Ohren ge-

Bad. Bost nohm ber positive prote-

Unsere heutige Nummer umfaßt mit einen "Blod der Rechten" zum Kampf für das positive Christentum" zu bilden. Gleisle sagt u. a. 2. Rönnen wir biefem Ruf folgen? Mit bem Bentrum fo wie es ift, mit bem Bentrum, bas mit ben Reichsfeinden gemeinfame Sache macht, bas fich gelegentlich mit ben Go-gialbemofraten berbunbet, beffen Rlerus

ben ebangelifden Glauben als eine Aus.

geburt ber Bolle anfieht, mit bem fonnen wir

nicht Schulter an Schulter fampfen. 8. Aber eine Bartei fann fich anbern. Wenn es bem Bentrum gelingt, burch feine Baltung unfere Bebenfen gu gerftreuen, bann folgen wir gerne bem Ruf gur Sammlung und gum gemeinsamen

emerkt, soweit sind wir noch lange nicht. Die mssichten strucken sind den bei ben keiten ben bei ben keiten Landtagswahken allein auf einer Flur. Bei den Stickwahken sowen wird einer Flur. Bei den Stickwahken allein auf einer Flur. Bei den Schiegen ben keitengen, es mußte den den keiten Landtagswahken allein auf einer Flur. Bei den Schiegen, den Konservativen zwei und mehr erringen, es mußte der diesen Schiegen, den Konservativen zwei und mehr einer klur. Das Zentrum sein warden den Kankerschapen den Konservativen zwei und mehr einer sich den Konservativen zwei und kein begrüßen, den Konservativen zwei und kein Banernbund ein Mandat zuzusschapftern. Das kantrum sein ben Bentrum sein den Sentrums aus diesen schiegen Schmerz kam seiten der höher des Zentrums alle im Rahkersolge, wenn es nicht zur maßgebenden war seinen Zurschlaggebenden Kartei avanziert. Bei der gehren Buschlaggebenden Kartei avanziert. Bei der gehren Buschlaggebenden Kartei avanziert. Bei der seinen Zuschlaggebenden Kartei avanziert. Bei der sinflusse werhelsen. soweit find wir noch lange nicht. Die politisches Spftem tit, mit dem zu paftieren

der "Schwarzen" hat fich benn auch in einem folden mit der Sozialdemofratie, wohl aber tonnten die Evangelischen mit tonfervativen Rathomen, Schirrpfereien ufw. Luft gemacht. liken, die nicht ultramontan fein wollen, reduet im Bentrum offenbar damit, daß die aufammengeben.

Das ift eine glatte Absage an bas Ben-trum. Der "Blod der Rechten" würde eine Spaltung der Konfervativen zur Folge haben. Anders beurteilt herr Ummon, der überschlaue Bolititus, im Schwäh. Merfur bie Dinge. Ihm gats die Furcht vor dem "Blod der Rechten" getan und er bemüht sich angelegentlichst, ben Kationalliberalen ebenfalls diese Angst einzuflößen. Er empfiehlt den Rationalliberalen "eine fluge und gerechte Behandlung der Ronferbativen" und muß fich nach neuen Bumbesgenoffen rechnet den Rationalliberalen bor, wie viel Mandate sie einbligen werden, wenn sie den Rat des Bentrumszögling gehört, die Sozialbemofratie ver"flugen Bolitisers" A m m on nicht befolgen. Her mb et und ihr vorgeworfen, daß sie im Landtag danken für die Offenheit.
Annon ist ein ebenso schlechter Rechenklinstler als immer eine Uebertrumpfungspolitik befolgt habe. Der die das Zentrum je länger um so mehr diene jetige Stellung du das ist den Nationalliberalen empfiehlt, um seine jetige Stellung du das ist des abgesägten Prosessischen. Mit dem Patt nach links ist es sit des Abstissen Prosessischen Prosessi n, wie seinerzeit der mit den Links-Soweit die re in politischen Fragen t kommen, kann das badische Zen-den Kansenbergen, so wirden sie damit mal mehr nimmt, als es ihnen gibt. den Kansenbergen verzeit nicht pokkieren der Kansenbergen, so wirden sie damit mal mehr nimmt, als es ihnen gibt. den Kansenbergen verzeit nicht pokkieren der Kansenbergen, so wirden sie damit mal mehr nimmt, als es ihnen gibt. den Kansenbergen verzeit nicht pokkieren der Kansenbergen den Konservativen zurzeit nicht paktieren. seitens der Sozialdemokratie wäre gar der Arbeiter gefühlt. Ein Mann, der eine so jämmernicht generm kann sein "demokranicht zu denken. Damit hätte aber das Zenliche Rolle in seiner Fraktion spielt, wie herr Belzer, trum ohne den "Blod der Rechten", was es der follte fich zum mindeften davor huten, über andere m it demielben erzielen möchte und die Rational- Barteien in bem Tone zu reben und zu urteilen, wie er liberalen würden im babischen Landtag etwa die bas in Lahr getan hat. nahe. Aber die wirtschaftspolitischen gleiche Rolle spielen, wie zurzeit im württemlein find es nicht, die das Zenirum und bergischen Landtag oder im Reichstag.

rechts.

Politische Aebersicht.

Liberalismus und Ratholigismus. Es gebort gu ben Biberfprüchen mit feinem eigenen

Pringip, an benen ber beutsche Liberalismus fo reich ift, bag er in ber polnischen Frage ben Standpunkt bes toll- ausgeführt werben tann. fien Salatismus bertritt. In einer Bolemit gegen bie Boffifche Zeitung präzisiert die Roln. Bollszig. ihren tung wenigstens et was inbezug auf die Regelung ber zweite Lefung im Plenum nur geringe Beit in Enibro ad. Bost nohm der positive proteeistliche Pfarrer Gleisle von Welsch. son Belichen Religionsunterricht, und bearbeitszeit bei den Gisenbahnern tut. Freilich ist es nehmen wird, so daß es bald zu einem frischten.
Ellung zu dem Vorschlag des Zentrums, beißt in den Ausführungen des Zentrumsblattes:

14 Stunden her Kenschen in einer Weise aus.

3. Welle von performen wird, so daß es bald zu einem frischten.

Bahllampf auf Erund des neuen Wahlgesches tom
burste. Stellung zu dem Borichlag des Zentrums, heißt in den Ausführungen des Bentrumsblattes:

Unewahl, gang wie Gie befehlen." Er bat bie evangelische, die latholische, die jüdische Metigion "auf La-ger", und unter Umständen noch einige Glaubenssehren mehr. In allen "lehrt" er, commo vous voulez. Run geht es aber boch nicht an, daß er sich in all diesem Religionsunterricht auch eine entscheidende Autorität anmaße, daß er 8. 18. beftimmen will, was fatholifche Religion fet, wie fie gelehrt werben muffe, ob unter Umftanben ber Unterricht in benticher ober polnifcher Sprache vorzugiehen fei, ober bergleichen mehr. Das laffen, beren Lehren er burch feine Organe gu berbrei-

Bie notwendig und logisch das ift, zeigt gerade ber borliegende Fall. Die Bischöfe erklären, und auch das tribentinifche Rongil hat es gefagt, ber Religionsunter-richt muffe in ber Mutterfprache erteilt werben. Will also ber Staat fatholischen Religionsunterricht erteilen, fo muß er fich nach biefem Grunbfate richten. Gin Religionsunterricht, ber fich baran nicht fehrt, ift don antifatholifd, er wiberftreitet ber Lehre ber Rirde. Rurg und gut: foll in ben ftaatlichen Goulen burch ftaatlich angeftellte Behrer fatholifder Religions unterricht erteilt werben, so muß berselbe ben firch-lichen Anforberungen burchaus entsprechen, sonst ift es eben fein ordnungsmäßiger kaholischer Unterricht.

Der Der Dr. Bing, Obkirch er und Treue gegen eine solche, sie kennten nur Schwäche feiner Position gegenüber ber Kirche sich Truppen für diesen Zwed notwendig seien. Für die schwarze in die Eliober v. J. ist dem eine Gesolgschaft und ein Benuten derselben für manifestiert. Das der Liberalismus das nicht begreifen nächsten 10 Jahre scheine man auf Grund diese Planes schwer in die Glieder gesahren. Eine die eigenen Zwe de. Bon einem Zusammenwill, zeigt nur, wie wenig er seiner historischen Aufgabe Millionen der fich bewußt ift. Der Entschein bei dem Zuschlanen du rechnen. Unberührt modernen Berfaffungsftaat und ber tatholifden Rirche ift babon bleiben bie außerorbentlichen Aufwendungen, bie unausbleiblich und es fenngeichnet bie gange Bertommenheit bes heutigen Liberalismus, daß er nicht bis Reetmannshoop und bie weitere Entschädigung mehr imftanbe ift, mit einem fo machtigen Berbunbeten ber Unfiebler in Unfpruch genommen werben! wie bie tatholifche Rirche es ift, an ber Durchführung feiner eigenen Grundfabe gu arbeiten. Lieber gibt er feine Grundfate preis, als bag er bie im "liberalen" Burgertum immer mehr um fich freffende Geuche bes Das Bekenntnis einer nationalliberalen Cenationalen Chaubinismus zurudzubrängen fucht.

Badische Politik.

Der "einzige wahre Arbeiterbertreter". Abg. Belger hielt bor einigen Tagen in Labr einen

Arbeitegeitverfürzung für bie Gifenbahner.

Die Grundlage des "Block der Rechten" Lann. Bringen sie das nicht fertig, dann ist es nirgends mehr Dienstschichten über 14 Stunden bestehen. um fie geich ehen. Der Rationalliberalismus Die Generalbireftion ber Staatsbahnen macht hiergu fleht bor der Entscheidung: Entweder nach lines, folgendes befannt: Die Inspettionen werden ersucht, ober nach rechts. Will er nach I in is die Ent- alsbalb die gur Durchführung diefer Magnahme etwa scheibung treffen, dann muß er mit ben Bing erforberlichen Untrage wegen Berfonalbermehrung, Berund Ronforten tabula rasa machen; will er sonalumstationierung, Rrediterhöhung und bergleichen nach rechts, dann kann Binz am Arme seines zu stellen, bezüglich der Bahn und Weichenwärter unter Freundes Goldschmit die Führung übernehmen. Vorlage der Stredenbegehungspläne. Bis spätestens Jun alle Fälle aber müssen sich die Nationallibe- zum 1. Januar 1907 ist zu melben, das Dienstschichten ralen recht bald enticheiben, fonft finden über 14 Stunden nicht mehr befteben. Beim gahrperfonal fie schließlich nicht einmal mehr den Anschluß nach find sämtliche Augerdienstfahrten, auch die an den Schlug einer Dienftschicht angehängte Beimfahrt außer Dienft, bon nun ab in bie Dienfticidt eingurechnen. Um bem Fahrpersonal nach wie bor ju ermöglichen, die Rube tunlichft in ber Beimat gugubringen, ift baber, insbesonbere beim lebergang gur Conntagsrube, für fo frubgeitige Ablöfung zu forgen, bag auch bie Beimfahrt noch innerhalb ber gulaffigen Bochftgrenge ber Beanfpruchung

Den "Staat als Religionslehrer" tonnten fie (bie benten, gegen bie gefehlich eingeschritten werden Rirchenbater) sich überhaupt nicht vorstellen, bas ift erst eine neue Erfindung, die nur in dem Lande Gegels gehalten. Rein Pferdebesiher mutet seinen Pferden gemacht werben fonnte, jenes Bhilofophen, ber im eine 14ftundige Arbeitsschicht gu, aus bem einfachen Staate ben "wirflichen prafenten Gott" erblidt. Richts. Grunde nicht, weil bas Pferd eine folde Arbeitsichide bestoweniger ift biefer Staat als Religionslehrer ein nicht lange aushalt. Der Menich muß aber bei ber Unding. Weldje Uebergengung bat benn biefer Re- Staatseifenbahn 14 Stunden taglich Dien f ligionslehrer, welche Religion lehrt er? Fragt ihr tun und bisher oft noch langer. Go lange unfere Gifenibn, fo antwortet er boflich, wie die Berfauferin in bahnen nach bem jest herrichenben Bringip geleitet und einem Schurgen- und Unterrodgefchaft: "Gang nach verwaltet werden, fommen die Gifenbahner gu feines geregelten, bochftens 9 Stunden taglich betragenden In-

Bon einer erfdredenb hoben Canglings. fterblichfeit

im Durlader Umisbegir! fowohl als in ber Stabt felbft zeugt wieberum ber begirfsargtliche Bericht fiber bie Rrantheits- und Sterblichfeitsverhaltniffe für bas 8. Quartal 1906. Darnach waren bon ben in biefem Quartal im Begirt berftorbenen 246 Berfonen 139 Rinmuß ber Staat ben Glaubensgemeinschaften über ber im 1. Lebensjahr, bas find 56,5 Brogen & Genau fo liegen bie Berhalfniffe in ber Stadt felbie. hier waren bon 69 Berftorbenen 86 Rinber im 1. Lebensabre, bas find 56,25 Brogent.

Biel gunftiger liegen bie Berhaltniffe in Bein. garten, wo auf 11 Berftorbene 8 Sauglinge, bas find 27 Brogent fommen. Gelbft ber begirtearatliche Bericht bezeichnet diese Bahlen als besonders hoch. Die Ursachen biefer traurigen Tatfache fonnen wir nur ahnen; wir möchten es aber als eine Pflicht ber guftanbigen Behör ben betrachten, biefe Urfachen feftguftellen.

Deutsche Politik.

Bon herrn Dernburgs folonialen Planen weiß bie Dortm. Stg. allerlei intereffante Mitteilungen Es ware verftanblich, wenn ber Staat ben Bunfc gu machen. Dernburgs Plan gehe babin, gu beiden Geterkennen gabe, unter biefen Umftanben auf bie Erteiten ber Gisenbahnlinten je 100 Kilometer "Farmland" lung bes Religionsunterrichts in ben Staatsichulen au bergichten. Wenn er aber barauf besteht, einen Reiche Madius sitenben Ansiehlern bom Reiche den Zentrum zwar sehr leicht, sich mit der trums durch seinen Artifel, in welchem erreicht dabei jedenfalls erhe blich sich mit der kunns durch seinen Artifel, in welchem eruchen dabei jedenfalls erhe blich seinen Artifel, in welchem eruchen dabei jedenfalls erhe blich seinen Artifel, in welchem eruchen dabei jedenfalls erhe blich seinen Artifel, in welchem eruchen dabei jedenfalls erhe blich mater einen dabei jedenfalls erhe blich mit dem gläubiges Christentum auf seiten der Evangelischen der Evangelischen Artifek der Karibonat auchen inder inwart echnen umik, daß es den Nationalliberalen umb zweiten der Kreifen Vorden well es den Nationalliberalen umb zweiten der Kreifen Vorden well es den Nationalliberalen umb zweiten der Kreifen Vorden well es den Nationalliberalen umb zweiten der Kreifen Vorden well ein der Kreifen Vorden well die kohn kationalliberalen umb zweiten der Kreifen Kreifen Vorden der Kreifen Organe verwerfen und nicht anertennen. Beise sollten kraiben beisten Artifick, in welchem beisten Kreifen Organe verwerfen und nicht anertennen. Beise sollten kraiben derkent werden der Kreifen Organe verwerfen und nicht anertennen. Beisch werden der Kreifen Organe verwerfen und nicht anertennen. Beische werden der Kreifen Organe verwerfen und nicht anertennen. Beische werden der Kreife in Bindhut, Rartbib—Otawi, Windhut, Ra burch Biebereinbringung ber Babnborlage Rubub

Behn Jahre jahrlich breifig Millionen gu ben fchon verpulverten 400 Millionen, bas gibt eine fcone Rechnung für bie Erhaltung biefer Buftentolonie!

Gegen bie Ginführung bes Reichsmahlrechts für bie Landiagswahl in Breugen fprach fich nach ber Röln. Boltsatg. ber nationalliberale Bandtagsabgeordnete Röchling in einer Berfammlung ber nationalliberalen Wahlbereine bes Kreifes Saarbruden aus, mit ber Begrundung, "baburd famen Sogialbemo. Bortrag. Dabei hat er, wie fich bas für einen echten fraten in ben Landtag, und ber Ginfluß bes

Boboto und alle anberen 571 Babler find britte Rlaffe! Die zwei Herren Bobow mahlen boppelt soviel Wahlmanner als alle 571 anderen Bahler.

Jeber Rommentar zu biefer Muftration bes pi ichen Gelbfadsmablrechts murbe bie Birfung berfeiben abichwächen.

Berfagte Gnabe.

28 polnifche Cdriftsteller hatten beim beuticher Raifee ein Gnabengesuch eingereicht für ben Rebatteur Ma-Was die Nationalliberalen tun milisen, das ist, die kon ser badischen Die für das Gisenbahnpersonal der badischen Staatsdie kon ser vativen Elemente von sich ab. bahnen bestehenden Dien it chieften von über 14
stoßen, so daß in der nationalliberalen Partei der Stunden sie spätestens 1. Januar 1907 ab.

Stunden Bestehenden Dien bis spätestens 1. Januar 1907 ab.

den war. Das Gnadengesuch ist abschlägig beschieden thias von Wiergbynsti, ber von ber Straffammer in

Eine neue Berufdgahlung

in Deutschland foll im Jahre 1907, mahrscheinlich im Juni, ftattfinben. Anfangs war geplant, fie fcon 190 gu beranftalten, man fam aber bamale bavon ab, well am 1. Dezember 1906 eine Bolfszählung beborftand, und man meinte, das doppelte Riefenmaterial nicht bewäh tigen zu tonnen. Nun hat ber Reichstangler bem Bus-besrat eine Borlage gemacht, und biefe ift am 18. Co tober an die Ausschüffe verwiesen worden. Die burch bi Erhebungsformulare und durch die Bearbeitung bei Urmaterials erwachfenben Roften trägt bas Reich.

Husland.

Die BRerreichifche Wahlreform ift fertig. Um 20. tober fand die lette Sitzung des Wahlreformausschuffe ftatt. Es war die 62. Sitzung, nachdem am 28. Ma b. 3. ber Ausschuß gufammengetreten ift. Die Arbei hat alfo 7 Monate, eingerechnet die Bertagungen, Es ift anertennenswert, daß die Gifenbahnverwal- Anfpruch genommen. Es fieht gu erwarten, bas Rriegsgerichte foll die Beftimmung enthalten, bag bon Militars begangene Berbrechen und Bergeben gegen bas gemeine Recht bon ben gewöhnlichen Gerichten und nur bie Bergeben gegen bie Disgiplin von militaris ichen Disgiplinargerichten abgeurteilt werden follen. Den Borfit bei biefen aus fünf Militars gufammengefehten Militärgerichten wird ein Rat bes Appellationsgerichts führen. Die gerichtliche Untersuchung wird nicht mehr bon einem Offigier ber Militarjuftig, fondern bon einem Bivilrichter geführt werden. Much bie militärifchen Alpa pellationsgerichte follen aufgehoben und bie Urteile ber erften Inftang im Salle einer Berufung bem Raffationshofe unterbreitet werben.

Ruffifd-japanifde Roftenrednungen. Giner Hufforberung ber ruffifchen Regierung Rechnung tragend, hat Die japanifche Regierung, wie ber Bolit. Norr. aus Lonbon geschrieben wirb, über bie Berpflegungstoften ber ruffifden Gefangenen und Berwundeien in Japan eine betaillierte Abrednung nach Betersburg gelangen laffen, in ber bie gu leiftenbe Enifchabigung mit 50 Dillionen Den bemeffen wird. Die Bahl ber verpflegten Berfonen betrug 70 000. Die ruffifche Gegenforberung für die Berpflegung bon japanifden Gefangenen und hauen. Nicht im offenen Rampfe, nein, hinterrude und Bermunbeten begiffert fich auf 7 Millionen Ben.

Aus der Partei.

Rr. 8 ber "Jungen Barbe" (Expedition Baul Rorner, Mannheim, T 6, 14) ift erichienen. Dr. Frant behanbelt im leitenden Artifel bie erfte Beneralverfammlung bes Berbandes junger Arbeiter, A. Beigmann-Rarleruhe rudt die pharifaifche Entruftung bes burger liden Breggeschwifters über ben Ion auf jener Tagung ins richtige Licht, indem er ber Bourgeoifie einige Stilprobchen aus ihrer Sturm- und Drangperiobe borführt, Meta RIett - Dresben gieht ben Schleier von ber Musbeutung ber jugendlichen Gehilfen bes Sandelsgewerbes. Mus Ginclairs "Gumpf" wird dann bie Berfammlungsrebe wiebergegeben, die ben arbeitolofen Burgis aus feiner ftumpfen Bergweiflung gufrüttelt und ihn jum fiegesfrohen Gozialiften macht. Weiter bringt eine Stigge von Safet Auffchlug über bie Bugenbbewegung in Bohmen. Gin Darmftadter Benoffe befdreibt einen Musflug ber bortigen jungen Garbe, ber Abdrud bes in Mannheim befchloffenen Berbandsftatute befchlieft bann bie Rummer.

Die "Junge Garbe" wird von jest an nur an bie angefchloffenen Ortsvereine für bie Mitglieder abgegeben Einzelbezieher wollen fich an bie am Orte befindliche Barteibuchandlung ober bie Barteifolporteure wenden begiv. bei ber Boft abonnieren. Die Mitgliebergahl muß fpateftens am 25. jeben Monats bem Benoffen ben barf. Barl Körner, Mannheim T 6, 14 (Expedition ber "Jungen Garbe") angezeigt fein. Berichte für bie "Junge Barbe" muffen fpateftens am 20. jeden Monats in ben Sanden bes Benoffen Dr. Ludwig Frant, Burgerlichen Gefegbuch gugunften ber Arbeiter fpricht, Mannheim C 2, 4, fein.

Berliner Lofalorganifierte und Partei. Gine bor etwa 1000 Lofalorganisierten besuchte Berliner Berfammlung nahm trob mehreren Stimmen, Die in ber Debatte zum Einlenken nach bem Mannheimer Beschlusse mabnien folgenden Beichluß an: "Die heute verfammelten Angehörigen ber Bahlvereine von Groß-Berlin, ge- ichluffe bes Arbeitgeberverbanbes tein Arbeiter und feine werfschaftlich organifiert in ber Freien Bereinigung beuticher Gewertichaften, protestieren gegen die fie betreffenden unmotibierten und gehäffigen Angriffe auf bem Parteitage in Mannheim. Die Grundfage bes Erfurter Barteiprogramme, fowie ben politifchen und wirtfcaftlichen Rlaffenfampf anertennenb, beanfpruchen fie als revolutionar gramm gewährleiftete Recht ber freien Meinungsäuft: rung. Parteitags. und Rongregbefdluffe, bie einfeitig gefaßt und mit ben Grundfaben bes Barteiprogramms begiv, mit bem Organisationsstatut ber sogialbemofratiichen Partei nichts zu tun haben, ja mit biefen in Wiberfpruch fteben, fonnen beshalb an ihren Entschluffen nichts andern. Die Barteigenoffen, als Mitglieder ber Freien Bereinigung beutider Gewertichaften, find nach bem Berlauf bes Mannheimer Barteitages und beffen Stellung in bezug auf ben politifden Maffenftreif mehr benn je überzeugt, daß ihr Borgeben bollfommen gerechtfertigt mar und bag bas Beftreben ber Freien Bereinigung auch in Bufunft notwendig ift. Die Unwefenden berpflichten fich insbesonbere, bie Agitation für ben Beneral- refp. Maffenftreit nach wie bor im Ginne bes revolutionaren Cogialismus mit Energie und Ausbauer gu betreiben. Collte aus biefem Grunde irgend einer ber ber Freien Bereinigung beutscher Gewertschaften angehörigen Genoffen von ber Bartei gemagregelt ober aus derfelben ausgeschloffen werben, erachten es die Berfammelten als ihre Chrenpflicht, fich mit bemfelben in feber nötigen Beife folibarifch gu erflaren."

Spielplan des Groff. Softheaters.

Sonntag, 4. Rob. Die Sugenotten, große Oper mit Ballet in 5 Alten. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb

Montag, 5. Rob. Grites Gaftiviel bon Gianorin Franceschina Brevofti: Bioletta (La Traviata), Oper in 8 Affen nach bem Italienischen bes &. DR. Biave, Mufit bon Berbt. Anfang 7 Uhr, Enbe gegen halb

Dienstag, 6. Nov. Wilhelm Tell, Schaufpiel in 5 Aften bon Schiller. Anfang halb 7 libr, Enbe gegen balb 11 Uhr.

Mittwod, 7. Rob. Die beutschen Rleinftabter, Ruftfpiel in 4 Atten bon Robebue. Unfang 7 Uhr, Enbe

Donnerstag, 8. Nov. Dalibor, Oper in 3 Aften von Josef Bengig, für die beutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbed, Musik von F. Smetana. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Ubr. Zweites und lettes Baftipiel bon Freitag, 9. Rob.

Signorina Franceschina Brevofit : Carmen, große Oper in 4 Alten von D. Meilhac und L. Salevy, Mufit von 6. Biget. Anfang 7 libr, Gube halb 11 libr.

Samstag, 10. Rov. Die Braut von Meffina, auerspiel in 5 Alten von Schiller. Anfang 7 Hhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Countag, 11. Rob. Figaros Sochzeit, tomifche Oper in 4 Aften von Mogart. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb Montag, 12. Rob. Die Sonneupringeff, Drama in

inem Boripiel und 8 Aften bon Johanna Bollf-Friedberg. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, 18. Nob. Bum Borfeil der Doftheater-penfionsanftalt: Lohengrin.

In Baben:

Mittwoch, 7. Rob. Ginmaliges Gaftfpiel bon Signovina Franceschina Prevojui: Bioletta (La Traviata), Oper in 3 Aften nach dem Italienischen des F. M. Piave. Musit von G. Berdi. Ansang halb 7 Uhr, Ende gegen

Bur Umanberung ber frangofischen Ariegsgerichte. Mietentschädigung von 850 Mart auf bas gesehliche Min- Die Frauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin wird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die Karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf die karte bes | totte aus Berlin twird das Schauspiel Die grauen von Mitgliedern haben auf der grauen ber grauen ber grauen ber grauen ber grauen ber grauen bei grauen ber grauen folgte mit 45 gegen 14 Stimmen. Ausschufmitglieb Bilb. Engelberg fprach für biefe Berfürgung, um funftighin abnlichen Fallen einer fo übergefehlichen Lehrerbotierung einen Riegel borgufdieben. Unfere Barteiverhältniffe in Saslach follten boch wieber einmal einer Revision unterworfen werben. Es ift ein Gfandal, bag ben Arbeitern nur bringend empfehlen. ein früherer Cogialbemotrat fich bagu bergibt, einem Lehrer bas Gintommen zu ichmalern.

Badische Chronik. Pforzheim.

2. November.

Die neue Fabriforbnung - eine Provofation! Die Arbeiterschaft Bforgheims und Umgebung hat fich-febr rafch an bie Reuordnung bes Arbeitsberhaltniffes gewöhnt. Allenthalben berrichte nur eine Stimme ber Bufriebenheit über bas Errungene und ber fogiale Friebe, ber im Commer bier augerorbentlich bedroht mar, ichien wieder eingefehrt zu fein.

Diefe anscheinend gunftige Beit benütten bie Unter nehmer zu bem Berfuch, die Arbeiterschaft übers Ohr gu jang im ftillen follte ben Arbeitern wieder mehr genommen werben, als man hatte widerwillig geben muffen. Bei ben Berhandlungen gwifchen Arbeitgeberund Metallarbeiterverband mar feitens ber Unterneh. mer die Rede davon, ftatt der Ungahl von Arbeitsorb. nungen, die in hiefigen Fabriten bestehen, eine einheit. liche gu fcaffen mit Berudfichtigung bes neu gefchaffenen Buftandes ber Dinge. Diefe Arbeitsordnung hat man nun in aller Stille aufgestellt und in ber Mitglieberverfammlung bes Arbeitgeberverbandes am 30. Oftober für alle Mitglieber bes Berbanbes obligatorifc

In diefer Mitglieberversammlung gewann die fcharf. macherische Richtung bes Arbeitgeberberbandes die Oberhand und forgte fofort bafür, bag bie neue Fabriford. nung, die im Entwurf icon weit über ben Rahmen ber feitherigen Sausgefete bes Unternehmertums binausging, ju einem Strid murbe, mit bem jebe Regung bes einzelnen Lohnfflaven in burchaus ungefetlicher Beife erwürgt werben foll. - Das Erfcheinen biefer Fabrit-"ordnung" in ben einzelnen Betrieben hat in ben letten zwei Tagen unter ber Arbeitericaft benn auch eine ungeheure Entruftung über ben fchnoden Anebelungsberfuch hervorgerufen. Der Maffe ber Arbeiter war es fofort flar, daß ihnen bier mit ber einen Sand breifach genommen werden foll, mas bie andere fürglich geben mußte. Der lette Arbeiter ift fich nicht mehr im Zweifel, baß bieje Kabrifordnung nie und nimmer afzeptiert wer-

Sind body bie Bestimmungen ber Gewerbeordnung gegen bie Arbeiter bollftanbig barin aufgenommen, mabrend alles, mas in ber Gemerbeordnung ober im ausgemerzt ift. Die neue Fabrifordnung prafentiert fich bergestalt als eine Buchthausorbnung, die mas bis jest immer bergall mar und zwar murben Gun ben icharfften Biberfpruch ber gefamten Arbeiterichaft herausfordern muß.

Bu biefer Buchthausordnung tommt hingu ein raffinieries Suftem, die Freigugigfeit ber Arbeiter völlig auf. aubeben. Bom 1. Rovember ab barf nach einem Be-

Folge wird fein, daß die Arbeiter gezwungen find, bei ben berzeitigen Arbeitgebern einfach auszuhalten, wenn fie fich nicht bem Rifito ausfeben wollen, auf bem Bflafter gu liegen. Das Borgeben bes Arbeitgeberberbanbes ift eine Provofation ber Arbeiterschaft, Die ihre Birfung auf bie lettere nicht berfehlt hat. Es herricht nur eine Stimmung unter ben Arbeitern und bie geht babin: Wir find bereit!

Bir maden bie organifierte Arbeitericaft bon hier und Umgebung, sowie jamtlibe Berufstollegen, auch an diefer Stelle auf die am Conntag, ben 4. Robember, abends 7 Uhr beginnende Abenbunterhaltung mit Gabenverlojung und Zang ber Gipfer und Stuttateure, im Brauhausfeller, aufmertfam. Der Arbeitergefangberein Freiheit, sowie ber Originalbumorift Frohlich Durlach haben ihre Mitwirtung angejagt.

— Bayr. Brauhaus Pforzheim A.G. Der Muffichtsrat biefer Gefellichaft beschloß, ber am 21. Rob. stattfindenden Generalversammlung ber Aftionäre auch für bas Geschäftsjahr 1905—1906, wie seit einer Reihe Haslach, 2. Nov. Der Bürgerausschuß verbon Jahren, die Berteilung einer Dividende von 61/2 Proz.
thrzte bem erften Haupilehrer Grüninger seine städt.

Freiburg.

2. Robember.

— Am nächften Dienstag beginnen für bie nächfte Binterfation bie vollstümlichen Bortragskurfe. Samtliche Borträge haben für die Arbeiter großes Interesse. Die erste Serie handelt aus der Urgeschichte von Baden. Die Vorträge finden jeweils Tienstags statt und beginnen puntt 8½ Uhr. Prosessor Dr. E. Fischer beginnen andelt bas Thema in vier Bortragen :

1. Die erften Menichen in unferer Gegenb. Die erften Dörfer (fogen, jilngere Steinzeit). Um Bodenieeufer gur Pfablbaugeit. 4. Graberfelber aus ber Gifenzeit.

Professor Dr. Jonas Cobn sprickt fiber: Führe nter. Geschichtliche Einleitung in die Philosophie.

1. Montag ben 8. Dezember : Gofrates. 2. Donnerstag ben 6. Dezember : Blaton. 8. Montag ben 10. Dezember : Descartes.

4. Donnerstag ben 18. Dezember: Spinoga. 5. Montag ben 17. Dezember: Rant, 6. Donnerstag ben 20. Dezember: Fichte.

Dr. Rüfter, Privatbogent für Sygiene und Babteriologie: Ueber Gefundheitspflege. 1. Conntag ben 18. November : Gefundheitspflege im täglichen Leben.

2. Conntag ben 25. Robember : Bie ichitgen wir uns bor anfiedenben Arantheiten ?

Beb. Sofrat Dr. Rofin: lieber bie beutiche Urbeiterverficherung. 1. Dienstag ben 8. Januar : Abrif ber beftebenben Arbeiterversicherung. 2. Dienstag ben 15. Januar : Bereinheitlichung und

Busammenlegung ber Erbeiterversicherung. 8. Dienstag ben 22. Januar: Fortbildung ber Ar-beiterversicherung (Bitwen- und Waffenversiche-

Da nur noch wenige Tage bis gum Beginn ber Bortrage find, fo bitten wir die Genoffen, fich mit Rarten zu berjehen. Diefelben find gu haben bei allen Getverticaftsborfigenden und auf dem Arbeiter efretariat, Rheinsftraße 64, oh. Wir fonuen ben Besuch der Borträge

Brogen Burba-Bollsfreund. Die Befdulbigten nebnen die in Rr. 210 bes Bolfsfreund bom 10. September 1906 unter Babische Politik und Babische Chronik gegen die Person bes Privatflägers und feine perfonlichen Berhältniffe gerichteten Angriffe als ungerechtfertigt surud. porzubringen vermögen, verlegen fie fich n 2B. Rolb. A. Weißmann.

Patentlifte babifcher Erfinder.

(Berausgegeben bon bem Berbandspatentbureau S. Bruft, Caffel, Generalreprafentang filr Gubbeutichland, Burgburg, Ruridnerhof 15, Fernruf 1419. Dir. B. Floerge.) Für Abonnenten und Lefer Diefes Blattes Rat und machen, baß fie im Intereffe ber Arbeite Ausfunft toftenlos.

Erteilungen. Geformte Karbibtorper für Agethlenentwidler bibbeipulung. Johannes Bud und Hermann mit Rarbibbefpillung. Them, Dinglingen, Baben. 421. Borrichtung gur Bestimmung bes Feuchtigfeitsgehaltes bon geipanntem Bafferbampf. Berein Chemlicher

Sabriten, Mannheim, Baben.

Bebraudsmufter. 44 b. Mit Coachtelbehalter und Ralenber berbunbener Edwebenholzhalter. Canmel Rofenberg, Mannheim,

68d. Fensterseststeller, bestehend aus Bahnsegment und Sperricieber. Leonhard Miller, Mannheim, Michelsheimerstr. 24.

Versammlungsberichte.

Gewertichaften.

Rarlsrufe, 1. Rob. Am Sonntag, 28. Ottober, wielten die im beutschen Metallarbeiterberband organiferten Giegerciarbeiter eine Generalberfammlung pie folgende Tagesorbnung enthielt: 1. Bericht fiber bie Belvegung im Gienereigewerbe, 2. Bahl eines Berufs-bertrauensmanns, fowie einer Agitationstommiffion. Den ericht erstattete ber Geschäftsführer, Rollege Ridert Er lieft die gange Bewegung noch einmal Rebue paffieren und gab befannt, bei welchen Firmen eine Berftanbigung berbeigeführt wurde. So wurde bei ber Firma Seneca bier ein Tarifvertrag abgefchloffen, in dem Minimal ne für Maidinenformer bon 45 Bf., für Sandformer fitr Guppuper, Culolofenarbeiter und Rernmader 85 Bi feitgelegt wurden. Derselbe Tarifvertrag wurde mit ber Maschinenbaugesellschaft Said und Reu und Sebold und Reff. Durlach abgeschlossen. Alles in ollem kann ber Erfolg bieser Bewegung als ein wesent-licher Fortschritt beirachtet werden, ben die Organisation bes beutschen Metallarbeiterverbandes errungen hat. Es waren aber nicht nur bie Minbeftlohne, bie errungen wurden, es wurden auch die Diffiande beseitigt. Ferner wird ber ohne Berichulben ber Arbeiter entstehenbe Rehlguft nicht mehr abgezogen, men bis zu 8-10 Mt. pro Rabltag abgezogen. Für leberftunden werden 25 Brog., für Racht- und Conntags.

arbeit 50 Brog, guichlag bezahlt. Daß biefe Bewegung nicht ohne Opfer abging, war vorauszusehen. Daß aber eine Aussperrung von feiten bes Industriellen-Berbandes vorgenommen wirde, baran hatte man nicht gedacht. Aber schafter anderweitig Arbeit erhalten, wenn sie auf ber Straße liegen. Bisher konnte ein Arbeiter, bem die momentane Arbeitsstelle nicht mehr behagte, sich unge- hindert andere Arbeit aufsuchen. Zeht soll er nur dann beschäftigt werden dürsen, wenn er nachweist, daß er das frühere Arbeitsberbältnis gelöst hat. Dadurch sonnt frühere Arbeitsverhältnis gelöst hat. Dadurch fommi ber Arbeitsverhältnis gelöst hat. Dadurch fommi ber Arbeiter, ber wechseln will, in eine durchaus un-sichere Lage und die von den Arbeitgebern erwünschte Folge wird kein das die Arbeitgebern gestwungen sind hei führer Kollege Banger, ju Mitgliebern ber Agitations-tommiffion bie Kollegen Graner, Graf, Ded, Grauer und Strenger.

Rach einem Mahnwort bes Borfigenben, Rollegen Sauer, feft an ber Organifation bes Deutschen Metallarbeiterverbandes gu halten und ber Organifation immer mehr und neue Rampfer zuguführen, folog er die Ber-

Karleruhe, 1. Rob. Um Camstag, 27. Oftober, and eine öffentliche, bon ca. 100 Gehilfen besuchte Menger : Berfammlung in ber Birticaft jum Beigen Löwen ftatt. Der Hauptvorftand bes Bentral-berbandes ber Bleifcher, Rollege Banl Den fel, referierte über Die wirtschaftliche Lage im Fleischergewerbe im Beichen ber Fleischtenerung. Ans bem sachlichen Referat ging hervor, bag bie Berren Gleifchermeifter, welche gerabe nicht zu ben gescheitesten Leuten gablen, es fehr gut versiehen, ihre Meisterintereffen zu wahren. Rebner berwies auf die lange Arbeitegeit und die Arbeitslofigfeit bie immer mehr gunimmt. Sier tonne nur burch Bu-fammenfolug in ber Organisation ben Buftanben entegengetreten werben. Er forderte bie Rollegen auf gur raftigen Agitation für ben Bentralberband ber Fleischer, benn nicht burch Klimbim= und Bergnfigungevereine, fon bern nur burd Bufammenichluß in eine ernfte gentrali fierte Organisation ift es möglich, ben Rampf burdauführen. Großen Beifall erntete ber Rebner für feine Rede. Un ber Distuffion beteiligten fich die Rollegen Dolginger, Ronrad und Schneiber, welche fich alle im Ginne bes Ref renten ausiprachen. Bu biefer Bersammlung waren auch die Berren Fleischermeister ein-geladen. Aber biefe herren, welche in ihren Burftfichen ihre Gehilfen wie Ochsen andruffen und ben Mund bis an die Ohren aufreigen, wenn fie über die Fubrer bes Berbandes ichimpfen, wagen es nicht einmal, ibre Meinung gu bertreten. Mogen bie Gefellen bie richtige Lehre hieraus ziehen, und ben Meistern bie richtige Antwort geben, indem fie fich bem Berbande ans

S.W. Beff a. S., 1. Rob. Die am Sonntag, ben 28. Oftober, nachmittags 8 Uhr, im Saal jum Babiichen hof einberufene sombinierte Bersammlung ber Wahlbereine Bell und Unterharmerebach, fowie ber Bewert. schaften war gut besucht, nur batten bie Frauen etwas beffer vertreten fein tonnen. Die Tagesordnung war : Berichterstattung bom Barteitag in Mannheim. Referentin war die Genoffin Frau Ged aus Offenburg Sie erstattete in einstündiger Rebe Bericht über bie Arbeiten und Beschlüsse bes Karteitages in geschickter und berständlicher Weise. Zuvor berichtete sie über die Berbandlungen ber Frauenkonferenz und betonte, daß es unter ben Frauen ebenso warme und begeisterte Anhänger für bie Bartei gibt, als unter ben Mannern. Die Berhandlungen biejer Ronfereng wurden mufterhaft geführt. Dit einem warmen Appell an bie Berjammlung, ebergeit für die Beiterentwidlung ber Organisation und ie Berbreitung der Breffe beforgt gu fein, fcblof fie hren mit großem Beifall aufgenommenen Bortrag. Gine fluffen, ben im Reichstage, in ben Gingelle Distuffion murbe nicht beliebt. Eine Tellerjammlung für ben Pregiond bes Bollsblaties ergab ben Betrag bon 10,68 Mt. Der Borfigenbe ichlog bie icone Berammlung mit bem Bemerten, bas Geborte auch ju be-

Hrbeiterfeste.

Brudfal, 2. Rob. Gewerticaftstartell. Für Serie 1, 2 und 4 beträgt der Eintrittspreis für Am Dienstag ben 6. Robember findet in bem ftäbtischen gramms: Gozialbemofratie und Militarum Mitglieber der Gewerkschaften 50 Bf., für Serie 8 25 Bf. Gebäude (Aula) ein Bortrag ftatt. Der Rezitator Bal- sieren, so muß sie an reale Taisachen, wie

Hus der Kesidenz.

* Rarisruhe, 8. Rober

Staat, i Eläuter Närung Inüpfen Serbiere Bolle no

presse bi permeise and stuf

Peuern Die L

fen insge

spielle and mirt

bat. Set

gesseitun man foll

tun hat.

So fa bes Gozia bas fie i bas fie o

fie angep

wie bie Rethobe.

Entrag d

bie bon berufen perfeneri

minnehr abends l

er Mrro

Mbhärtu

Baumg

im Muse reichen B

in, daß

ern, ben

der Abhä famfeit zi fichtiges faßte die

Aug und wirfunger besonders

welche sid dem Geb denste er

Ber ein

Mege Be

t Arant

Run ift

erbiiten.

eben viel

de nicht d

tung allg matischen

or allem

authflege

de Orga Imatische

erabe in 1

on große

Ferner Leibesiibu

Mulation

armeeni

Rach de

feiner

rmann

it ber

or mide

edjend f

en Abe

tes Luft

em mar

t auf t

ner mod

men jehr

ie Grund

eber Men inen Tag

"Chriftliche" Berleumber.

Mir die am Montag ftatifinbenbe Babl be treter gur hiefigen Allgemeinen Ortsfron haben die "Chriftlichen" auch eine gestellt. Da die "driftlichen" Maulwfirf. stichhaltigen Grund für ihre Zersplitterm Bewohnheit aufs Berleumben. Bon gängen in der Verwaltung der hiefigen frankenkaffe haben die driftlichen Berleums blaffe Ahnung, benn sonft würden fie Orisfrankenkaffenkartell verteidigen und g den bisherigen Arbeitervertretern ben geleistet hatten. Weil die Interessen beiter bei der Zusammensehung des Borft Rartells nicht gur Geltung tommen toune de shalb foll die Lostrenning vom Lerftrebt werden. Die Arbeitervertreter mo Jamilienversicherung, aber die Arbeitgeber Rebrheit des Kartellvorstandes wollten sie Die wollten sogar die Leiftungen der Raffe :-

Das find die Tatfachen, die attenm feststehen.

lind was behaupten bemgegenüber b lichen" Berleumber? Gie behand Grund, warum der Austritt aus dem Kar strebt werden soll, sei ein ganz anderer, n wir zitieren wörtlich nach dem Bad. Be

Es find noch eine Anzahl ehemaliger fumbereinsbeamte borhanden, bener einen ficheren Boften bericaffen Dag aber bann, wenn bie Allgemeine Orts faffe aus bem Kaffenverband ausgetreten w Berwaltungsfoften bebeutend höhere wurben, ben jehigen Berhältniffen, wird wohlweislich w

Die Raffenmitglieber werben es fich aber : lich überlegen, ob fie die Bermaltung ber Sa Banbe bon Berfonen legen wollen, welche ben ruher Ronfumberein fo fcon berwall Gie werben baber ihre Stimmen nur auf d rift lich en Gewertichaftstartell empfohle bibatenlifte bereinigen, welche bie Bemahr bi Die Raffe gur Bufriebenheit möglichft aller A glieber verwaltet wird, und auf welcher alle Betriebe und Berufe vertreten find.

So agitieren die Leute, die bas Bortden ich" in ihrem Schilde führen. Der den M Bab. Beobachter geschrieben hat, ift ein gen lofer Berleumder. Dehr haben mir nicht gu antworten. Die Antwort der A mitglieder, an welche der Appell ! Beobachters gerichtet ift, erfolgt am M Bir find überzeugt, daß fie an Teutlichte gu wünfchen übrig läßt und bag bie Ro glieber ben "driftlichen" Chrabichne einen Denfzeitel geben, an dem fie für eine gennig haben.

Morgen und am Montag muß diefe gem nieberträchtige Ehrabichneibere Leute, die solcherweise um das Bertra Arbeiter buhlen, in allen Kreifen der Arbe Montag in allen Berfftätten befannt Die Raulsruher Arbeiterschaft muß den "di Herrichaften zeigen, daß ihre Maulwurfsar geblich war und vergeblich bleibt. So die Arbeiterinteressen anvertrauen, bas fich felbst Berrat üben.

Arbeiter! Um Montag Abend habt legenheit, bei der Wahl den "driftlichen leum dern die Untwort gu geben. eine, an der fie genug haben.

Rrantentaffenmitglieder! Bergeft ni in ben Befit von Andweistarten gu

Pringipielle Aufflärung.

Die Brudfaler Genoffen berlangen im & ibres Antrages, ber Bolfsfreund folle öfters über bie Grundthefen bes Gogia bringen. Schon! Belches find nun die Grui Cogialismus? Gie find boch wohl niedergelen 2. Teile des Erfurter Programms. Im a finden wir die theoretischen Leitfabe, im zw Richtschnur für bie fogenannte prattifche geben. Unicheinend munichen bie Bruchfaler wir möchten wöchentlich vielleicht einmal einen theoretischen Leitsat ober über einen puntt bes praftischen Teils einen fargeren ober Artifel veröffentlichen. Die Antragftellet m biefe Beife tonnte bie fogen, theoretifche ter Bolfefreund-Lefer geforbezi werden.

Wie liegen die Dinge in der Bragis? ben Bruchfaler Genoffen der Anficht, daß bie Aufflärung ber Arbeiterschaft über die Grun bes Sozialismus eine bringende Notwendigl verschließen uns gar nicht der Einficht, daß bie in die fozialistischen Lehrfate außerordent! oberflächlich betrieben wird und - fonnen D ben Beg befdreiten, ben bie Bruchfaler

fchritten wiffen wollen. Weshalb? Ramen wir bem Berlangen ber Brudfale nach — die Ausführung des Antrages wäre 1 befonders fcwierig -, bann mußten wir m lichkeit rechnen, daß diese Artikel — nicht gele Ibre Wirfung wäre somit eine äußerst pr Es ift nun einmal fo, daß folche Artitel, reale Dinge und Tatfachen antnupfen, unw gelegt werden und beshalb unbeachtet bleiber verzichten auch die großen und größten Orge gialdemofratie barauf, die von den Bruchfe gewünschte Methobe inneguhalten. Diefe M ber Neuen Zeit und ben fonftigen fogialiftif und Monatsichriften gu. Der Barteitag ! ausdrüdlich beschloffen, die theoretischen ehungen im wiffenschaftlichen Organ ber deuen Beit, zu führen.

Die fogialiftifche Tagespreffe bat ben Rampf für die Intereffen der Arbeiterfca fie bat bie breite Deffentlichkeit an ber Tagespolitit im fogialiftifchen Ginn ben Gemeinben feitens ber fogialbemofratifd neten erhobenen Forberungen ben entfpred brud zu verleihen; furz die fogialistische Tas bas Sprachrohr ber organifierten Arbeiterfc Bebieten bes öffentlichen Lebens fein.

Aber gerade beswegen muß fie bie pr flärung in jeder einzelnen Nummer beireil 3. B. ihre Stellungnahme gum britten Bu gramms: Cogialbemofratie und Militar

LANDESBIBLIOTHEK

Die

leif des

n, baß

el Die gra Ireich au 6

denz. e. 8. Noben nber. de Wahl de Ortstran eine Li Naulwürfe riplitterun fie sich na n. Bon b Berleumb

en fie ni en und gl en den er Arbeite itereffen 1 des Vorita men fönner g bom m rtreter mo beitgeber

aftenmi enüber di behaup is bem Ra

vollten sie

der Raffe te

anderer, n Bad. B emaliger iben, bener fcaffen emeine Orti sgetreten wi ere würben, ohlweislich be s sich aber 1

ung ber Ro welche ben ! hön verwali nur auf ell empfohle Gemähr b ichft aller Re welcher alle e find. as Wörtcher

Der den M ift ein ger haben mi ort der K er Appell gt am M 1 Teutlicht daß die A rabidne fie für eine

s diese gen ichneider as Vertra n der Arbi en befannt my den "di daulwurfsarb uen, das h bend habt i

"dyriftlichen geben. 3 Vergefit nin arten zu 10

flärung. ingen im al folle öfters es Gogia n die Grun niebergelegt ns. Im a ihe, im zwe prattifche ! Brudfaler t einmal ul iber einen fürzeren ober

tragiteller m heuretijaje perden. Bragis? Wi cht, daß bie t er die Grund Notwendigte licht, daß die ußerordentlie — fönnen de rudifaler Ge

er Brudfaler ages wäre n gten wir mit — nicht gelei äußerst pr e Artikel, üpfen, unw ichtet bleiben rößten Orgo en Bruchfal n. Dieje Mi n sozialistisd Barteitag vo oretischen el

Organ ber hat ben to rbeiterschaft an ber ifchen Ginn den Einzelle (demofratifd en entfpred liftische Tag Arbeitericha s fein.

fie die prind mer betreibe britten Bun nd Willtaria achen, wie

enblungen, Ropenider gall ufw. anfnupfen; man barf ; ber fein, bag eine folche Berbindung ber Theorie mit gragis die befte pringipielle Aufflärung Greifen wir weiter bie befannte Rangelagitation ta Solifden Geiftlichen Babens auf, erörtern wir in Frankreich bollzogene Trennung ber Rirche bom toat, jo bictet fich reichlich Gelegenheit, die theoretische fauterung fiber ben 6. Bunft bes Brogramme: Erfrung ber Meligion gur Privatfache, bamit gu berapfen und - pringipielle Aufflarung gu berbreiten. Berpleren Megierung und Parlamentsmehrheit bem nolle neue Steuern, bann hat bie fogialiftifche Tages. preffe die Bflicht, auf ben Bunft 10 bes Brogramms gu meifen, ber bie Abicaffung aller inbiretten Steuern nd ftufenweise ftetgenbe Gintommen- und Bermogens-Revern forbert.

Die Beifpiele laffen fich beliebig vermehren. Sie laufen inegefamt auf die Feftftellung binaus, bag bie brinmerten, bag man es mit einem fogialiftifchen Blatte gu

Sozialismus auf; chne gerade behaupten zu wollen at fie die allein richtige fei, burfen wir boch fagen, lak fle aufgebaut ift auf Erfahrungen und bak le angepaßt ift ber Pfhchologie der Arbeiterschaft. Wir ele bie bon ben Bruchfaler Genoffen borgefchlagene

Die Bolfeberfammlung,

bie bon ber sozialbemofratischen Parteileitung einberufen ift, um gegen bie berrichende Lebensmittelverleuerung flammenden Protest einzulegen, findet mmehr am Donnerstag den 8. November, bends halb 9 Uhr im Saale bes Friedrichshofs Wir ersuchen bie Arbeiterkörperschaften, von Polisversammlung im Friedrichshof!

Abhartung, ihre Notwendigkeit und wie wird fie erreicht?

lleber biefes zeitgemäße Thema hielt Herr Dr. Baumgarten aus Wörrishofen geftern Abend 5 Brogent eintreten laffen. Aufeumsfaale einen intereffanten und lehrden Bortrag. Redner wies einleitend darauf in, daß icon in den alteften Beiten bei den Berm. ben Aegyptern, Spartanern und Römern, de bei unfern Borfahren, ben alten Deutschen, er Abhärtung und Leibesiibung große Aufmerknfeit zugewendet wurde, um ein fraftiges, friegsüchtiges Bolf heranzuziehen. Im 17. Jahrhundert atte die Abhärtungsmethode in England festen besonders Prießnig und später Pfarrer Aneipp.
velde sich durch ihre unermidliche Tätigkeit auf hause in der Schlierstraße ein Mars-Fahrrad im Werte von 150 Mt. und am 31. b.M., vormittags, ein etwa 10 John ohn dan bor dem Hauppostamt ein Fahr-

offege Beachtung zuwendet, weiß, wenn er nur die zumdlegenden Begriffe kennt, daß es viel leichter hier ist und noch wenig stadtkundig sein will, wollte am karankeiten zu verhiten, als solche zu heilen. Um ift krankeiten zu verhiten, als solche zu heilen. Um ift gerade die Abhärtung neben der nähregenigen Lebensweise und Kleidung wohl das weisen wollte. Der sich ihr dienstaar erschof der vor einigen Tagen aus Amerika zuschliebe Parkenaungswittel um Erankeiten zu bekannte siehen wolke. Der Unschliebe Parkenaungswittel um Erankeiten zu bekannte siehen der auf Abwege, sehr wahrscheinlich berditen. Ueber den Begriff der Abhärtung beheben vielfach noch ganz irrtiimliche Anfdauungen,
de nicht dazu beitragen, eine vernünftige Abhärumg allgemein einzubürgern. Bei einer spftematischen und naturgemäßen Abhärtungsweise ist
matischen und naturgemäßen Abhärtungsweise ist
met der Aber der auf nowege, sehr wahrscheinig
nach dem Sallenwälden oder gegen den Durlacherwald,
wo er sie zu vergewaltigen siehe. Infolge ihrer Sisseruse und heitigen Gegenwehr entriß er ihr die Taschenuhr und ergriff die Flucht.

* Wetterbericht. Die Depression, deren Zentrum
gestern über Nordfrankreich und dem angrenzenden Rhein-

Kerner wird burch fräftige und andauernde Leibesildungen das ganze Nervenspstem in einen ensprechenden Reizzustand versetzt, der die Blutfulation beschleunigt und dadurch eine gesteigerte e Grundlage aller Abhärtung ift.

Rach den Ausführungen des Bortragenden milite ider Mensch zwei Wonate im Jahr, jede Woche men Tag und jeden Tag eine Stunde ausschließ-ch seiner Gesundheit widmen. Ferner soll sich etername der Tamilia bet und zus Aufmehreit ermann, der Familie hat und auf Gesundheit it. der hygienischen Erziehung in der Familie for widmen und seine Kinder der Jahreszeit ent-edend kleiden, überhaupt die Jugend fühl halten. den Abend ist ein 10 bis 15 Minuten dauerndes un man sich bis zum Gürtel entkleidet und die inen febr beifällig aufgenommenen Bortrag. -

Seute Abend

Winterfest der Gewerkschaften in ber Fefthalle.

* Stiftungsfest bes Gefangvereins Bormaris. Dere Sugo Letich, ber Dirigent bes genannten Bereins, erfucht uns um die geftstellung, daß nicht herr Sprenger, jonbern herr Rongertmeifter Burdharbt bom ftadtifchen Orchefter in Baben-Baben mitgewirft hat.

* Der "Musbrechertonig" Aleppini, ber auch in Karlsruhe im Birtus Schumann auftrat, ift in Frankfurt a. M. in arge Berlegenheit gebracht worden Die Frantf. Big. fchreibt darüber: Kleppini, ber als artistische Rummer engagiert wor, trat im Birfus Garawielle Aufflärung mit ber Grörterung ber politifden fani jum lettenmale auf. Alls er ericien und Leute mb wirtfcaftlichen Lagesfragen band in Sand gu geben aus bem Bublifum aufforberte, ibn ins fag einzuschlie set. Bebe eingelne Rotig einer sogialdemokratischen Ta- gen, aus bem er fich nachber felbst befreien wollte, erbot seitung foll von fogialiftischem Geifte burchweht fein; fich ber Glettrotechnifer bes Birfus, bas gaß berart gu en foll bom Leitartifel bis gur letten Brieffastennotig verschließen, bag Kleppini nicht wieder heraustommer fonne. Es war ihm, wie er fagte, weniger um die 800 Mark zu tun, die Rleppini für den, ber das fertig So faffen wir bie Aufflarung über bie Grundthefen bringen werde, ausgefest bat, fonbern "aus Ehrgeig" vollte er Aleppini - er foll fich, beiläufig bemerft, beim Biefuspersonal unbeliebt gemacht haben — entlarven. lefer lehnte jedoch ab mit ber Begrundung, daß ber Gleftrotechnifer zum Personal bes Zirkus gehöre. Als and der Meinung, daß fle rafcher gum Biele führt, Aleppini bann fein Ausbrecherfunftsind hinter fich hatte, erbot sich ber Elektrotechnifer alles nachzumachen. Er Rethobe. Es ist uns also nicht möglich, ben Bruchsaler froch, unter bem Protest Aleppinis, ins Riefenfaß, bas Emtrag durchauführen, wenn wir auch gerne ben guten aus ber henningerichen Brauerei ftammt und "ganglich Billen der dortigen Genoffen anerkennen, mit uns für unprapariert" ift, hincin. Die Rappe wurde eingeseht, bie rafchere pringipielle Durchbilbung ber Arbeiter gu ber Bugel bon augen befestigt und dann bie Schraubenmutter bes Bügels mit bem Gdnaubenichluffel ange-

Die "Runft" besteht nun barin, bag man in bem Doment, wie die Rlappe eingesett wird, von innen einen Reil hinzinschiebt, ber bann beim Berausgiehen fofort eine Loderung der Alappe und der Mutterscheibe berbeis führt. Dann ichraubt man bie Bflode bon innen beraus burch bie Bruft, einer durch ben Sals. und stedt durch das Loch einen Draht, mit dem man von außen die Mutterschraube so lange lodert, dis sie her- er sei bestraft, sei immer ein ehrlicher Mann gewesen warsen die Kämpfenden mit dem Inhalt ihrer der Arrangierung von Beranstaltungen an diesem ausfällt. Rach wenigen Minuten hatte "Aleppini der und ziehe den Selde Lage abzusehen. Die Parole muß lauten: In die Bweite" das Aunsistüd zuwege gebracht, die Klappe fiel im Gefängnis von. heraus und er entstieg unter bonnerndem Beifall bes Bublifums bem gag. Man erficht alfo wieberum einmal, daß es heutzutage keine wirkliche Zauberei mehr

* Auch die Uhrketten werden tourer. Die Uhr-fetteninduftrie in Oberftein hat eine Preiserhöhung von

* Berhaftet wurde ein 15 Jahre alter Taglöhner aus Strafburg, ber in Deuze eine Kaffette mit 5000 Mt. stahl. Aus der Kaffette will er nur einige Mart herausgebracht und fie nachber, um nicht baburch verraten gu werben, in ber Seille berfentt haben.

Aleine Nachrichten. Der flücktige Kaufmann Heiland, welcher inzwischen in Prüssel verhaftet wurde, hat, wie es sich inzwischen herausfiellte, 4 Wechsel gefälscht und sich badurch 1200 Mt. erschwindelt. Am 28. v. Mts. früh wurde einem angetrunkenen herrn in der Rahe des Hauptbahnhofs sein Portemonnate wit etwa 50 Mt. astrallen

weite erworben haben.
Ber einigermaßen der allgemeinen Gesundheits.
Tad, Marle Banderer, im Berte von 100 Mt.
Eine Beachtung auwendet, weiß, wenn er nur die

fulation beschleumigt und dadurch eine gesteigerte irmeeniwiksung in unserem Körper bewirkt, was Grundlage aller Abhärtung ist.

Rach den Lusssührungen des Bortragenden müßte folage, Temperaturen wenig beranbert.

(Fortfetjung im zweiten Blatt.)

Hus dem Reiche.

Reuftabt a. D., 1. Dob. Gine neue Ctanbal. affare fcheint unfer "Alein-Baris" abermals unange nehm ins Berede bringen gu wollen. Bor einigen Tagen ftarb bier eine junge Dame ber fogen. befferen Stänbe, angeblich an Bergiftung burch gespripte Trauben. Der auf den Körper einwirken lägt. Nachdem Fall eregte jedoch bei der Behörde Berdacht, fie fcpritt

folge von Abtreibung der Leibesfrucht eingetreten war. ift badurch entstanden, daß der Gashahn in seinem Die Staatsanwaltschaft habe barauf eine Reihe bon Ber- Zimmer nicht geschloffen war. aftungen von Personen vorgenommen, die an dem Berrechen mitbeteiligt waren, und es scheine, als ob die Standalaffare noch weitere Arcife gichen werbe.

Go die umberichwirrenden Gerüchte, die nach und nach durchaus feste Gestalt angenommen haben.

Borms, 81. Oft. Der emporende Merate: Efandal, ber gegenwärtig allenthalben besprochen wird (die Ramen ber beteiligten Merzte find ingwischen öffentlich befannt gemacht worden), wird bas argt. liche Ehrengericht beschäftigen. Der Fall wird oppelt peinlich baburch, daß bie Angelegenheit auch in die Kreife der Ehrengerichtsmitglieder hineingreifen foll.

Trier, 2. Nov. Merimurdiger Gelbftmorb. Der Bigefelbmebel Lingmann von der zweiten Rom pagnie bes 29. Regiments praftizierte einem Musketier eine scharfe Partone in den Lauf und hieß ihn, als ber Kammer im Ramen der Regierung verlesen Schiefübung gemacht murbe, auf fein Berg gu gielen. Der Musfetier brudte ab, ber Bigefeldwebel fiel tot gur Erbe; bie Rugel burchbohrte die Band bes Bagenschuppens. Der Borfall ereignete fich heute fruh 8 Uhr auf bem Egergierplat ber Horntaferne.

Beiter wird noch gemelbet: Lingmann hatte bor gwei ahren eine Streitigfeit, bei ber er bie Grengen ber Rotwehr überschrift und von der Pistole Gebrauch machte. Das Kriegsgericht verurteilte ihn zu einer fleinen Gefängnisstrafe. Die gegen dieses Urteil eingelegte Be- seiner Allianz und seinen Freundschaften treu rusung wurde vom Oberkriegsgericht, die Revision vom bleiben und mit den anderen Nationen courtoisseangnisstrafe. Die gegen biefes Urteil eingelegte Be-Reichsmilitärgericht verworfen. Diese Nachricht traf volle Beziehungen unterhalten. Er werde hingugestern ein. Lingmann ift bekannt als ein tüchtiger Golbat, ber aber einen hoben Grad von Ehrgeig befitt. Seute fein und eine Armee und eine Marine befiben früh fommandierie er nun eine Abteilung von fünf Mann, ließ die Gewehre zusammensegen und die Mannschaft abtreten. Als die Mannschaft fort war, tat er in jedes Gewehr eine icharfe Bartone, ließ bie Mannichaft antreten und Griffe machen und ging hierauf zum Chargieren über. Dabei fagte er: "hier, ihr zielt auf meine Bruft!" Dem rechten Flügelmann feste er noch bas Gewehr gurecht. hierauf tommanbierte er und fiel, bon fünf Schuffen getroffen nieber. Bier Schuffe gingen

ausfällt. Rach wenigen Minuten hatte "Aleppini ber und giebe ben Gelbentod einer schimpflichen Behandlung

Salle a. G., 2. Nov. Den furchibaren Berlegungen erlegen ift geftern morgen gegen 6 Uhr in der Klinik bas dreijährige Kind bes Geschirrführers Buttig, bem im Landwirtschaftlichen Institut von einem Bolfe die Arme abgefressen wurden. Die wilden Tiere werden bon ber Berfuchsstation seit 30 Jahren gehalten. Bährend diefer Zeit ist nie etwas paffiert.

Vermischtes.

Detterbericht. Die Tepression, beren Zentrum des Hange aufgefallen. Gestern, Donnerstag Abend, kurz allem das Hange aufgefallen. Gestern, Donnerstag Abend, kurz auchstein der Kordfrankreich und dem angrenzenden Rheinstage au richten, wodurch der ganze mensche Pas Zentrum mit 740 mm kardlichen Schwankungen von Hinten, den er tötlich in den Kücken kange dem Kalken dem Gestern was seiner dem Franklichen Schwankungen von hinten, den er tötlich in den Kücken kange dem Kalken der Gestern, Donnerstag Abend, kurz gestern in kange aufgefallen. Gestern, Donnerstag Abend, kurz den kange aufgefallen. Gestern in koh kange aufgefallen. Burd in her kange aufgefallen. Gestern in koh kange aufgefallen. Gestern in Tante, Die Schwefter feiner Mutter, litt an hochgrabiger Beiftesgestörtheit und mußte in ber Irrenanftalt als unheilbar untergebracht werben, wo fie bann auch geftorben ift. Schon bie letten Briefe bes Morbers, bie er aus Amerita gefdrieben, liegen auf ein geiftesgeftortes Befen foliegen und bei feiner Beimfehr erwog man bereits in Familienfreisen, ob man ihn nicht in einer Merbenheilanstalt berforgen follte. Doch fah man babor ab, weil man den jungen Mann nicht für gefährlich hielt.

Letzte Post.

Abg. Ennern f.

Barmen, 2. Rob. Der nationalliberale Land tagsabgeordnete von Eynern ift in der vergangenen

Gin bürgerlicher Rommunaltuahlflieg.

Apolba, 2. Dov. Bei ber hiefigen Gemeinderatswahl fiegte die blirgerliche Lifte. Mit dem Wegzuge des Reichstageabgeordneten Banbert ift ber lette Sozialbemofrat aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Roch ein Gieg ber Burgerlichen.

Stiel, 2. Dob. Rach beigem Wahltampf fleaten amtliche bürgerlichen Randidaten bei den Stadt. verordnetenwahlen mit 4368 Stimmen über die sozialistischen, auf die nur 3049 entfielen.

Das Brogramm bes Minifteriums Clemenceau.

Baris, 2. Nov. Inbetreff ber Erflärung, welche Ministerpräsident Clemencean am Montag in wird, wird gemeldet, daß diefe in vollständiger und unzweideutiger Beije bas Programm des Rabinetts enthalten werde, welches in der letten Gigung des Ministerrats in allen Einzelheiten festgestellt wurde. Was die äußere Politik anlange, so werde Clemenceau barauf himmeifen, bag eine große Demotratie wie die frangofische gur Durchführung ihrer fogialen Reformen einen bauer haften Frieden brauche. Frankreich werde fligen, daß man gur Erhaltung des Friedens ftart muffe, in welchen die Disziplin in allen Rangftufen auf das strengfte verlangt werden mitffe. Wit aller Entschiedenheit werde Clemencean auch die antimilitaristischen Lehren zurüdweisen.

Politische Tumulte.

London, 2. Rob. In Galway in Frland kam es gestern im Anschluß an Ersatwahlversammlungen amifden ben Unhangern ber unabhangigen Reform-partei und ben Nationaliften gu Streitigfeiten. Männer schlugen mit Stöden aufeinander ein, auch Etwa 100 Poliziften stellten mit ihren Knütteln bie Ruhe wieder her. Biergig Personert wurden ernstlich berwundet. Der Abgeorbnete Dillon telegraphierte an ben Staatsfefretar file Frland, Bryce, die Polizei habe in schimpslichet Beise dem Angriff auf die nationalistischen Bersammlungen ihre Unterstützung geliehen.

Großer Ansftand bon Schiffsbauern.

London, 1. Nov. Die Lage in bem Musstand ber Schiffbauer in der Tees-Bucht ift fortbauernd gespannt. Der Ausstand ist durch die Beigecung S Der Nordvolsorscher Pearn hat die Miktreise an-geireten, ohne den Nordvol erreicht zu haben. Er sei dis zum 87. Grad nördlicher Breite gelangt, dem nörd-lichten Punlt, der bisher von einem Nordvolsahrer er-reicht worden ist.

Ergebnis ber Londoner Gemeinbetvahl.

Ruffische Revolution. Barbarentum.

Ein ruffifcher Sauptmann von Möpenid.

Betersburg, 2. Nob. Bor wenigen Lagen erschien in dem staatlichen Pulberkeller bon Ochta ein Beamter in der Untsorm des Artillerie-Ressorts mit 5 Goldaten und zwei Bagen und wies eine Ordre auf 880 Rilo Bulber und ein großes Quantum Pyrogoliu vor, was ihm auch ausgeliefert wurde. Wenige Stunden barauf wurde feftgeftellt, daß die Ordre gefälscht mar. Bon ben Berbrechern fehlt jede Spur.

Vereinsanzeiger.

Grötzingen. (Sog. Partei.) Sonntag ben 4. Robember, abends 7 Uhr, in ber Schwanenhalle: Lichtbilber-bortrag von Genoffe Schfirmann fiber bie Revolution in Rugland. Eintritt pro Person 20 8j. 4855.2 Der Borfigenbe.

Freiburg. (Jugenborganisation.) Die nachfte Bersamm-lung findet am Montag, den 5. Rovember ftatt.

Berantwortlich im redaktionellen Teil für Beitartifel, Babifche u. Deutsche Politit, Ausland, Gemeinbener nochb or llebertreibungen gewarnt, fcblog er zur Ausgrabung der Leiche und foll nachträglich durch die gestorben. Er weilte bei seinem Schwiegersohn, samten übrigen Inhalt: A. Beigmann; für die In-Racht infolge Gasvergiftung im Alter von 67 Jahren zeitung und Lette Boft: Bilb. Rolb; für ben ge-Gektion berfelben festgestellt haben, daß nicht eine Ber- dem Fabrikanten Oberbed, zu Besuch und wollte serate: R. Ziegler. Buchruckerei und Berlag des giftung die Todesursache war, sondern daß der Tod in- heute nach Berlin zurückehren. Der Unglücksfall Bolksfreund Ged u. Cie., sämtliche in Karlsruhe.

Donnerstag, 8. November, abends halb 9 1thr, im oberen Saale des Restaurants Friedrichshof, Rarl-

Friedrichstraße öffentl. Versammlung.

de Lebensmittelverteuerung, ihre Ursachen u. ihre Folgen.

Referent: Landiagsabgeordneter W. Molb.

Der Vorstand des Soziald. Vereins Karlsruhe.

Freie Aussprache! Freie Aussprache! Die kunftliche Bertenerung ber notwendigen Lebensmittel, insbesondere bes Reisches, greift so sehr in die Erwerdsverhältniffe der breiten Massen des Volkes 4, bag eine öffentliche Besprechung dieser Mifere bringend notwendig erscheint. Bir erwarten eine ftarte Beteiligung von Frauen u. Mannern an der Bersammlung.

Gewerkschafts-Organisationen Pforzheim. Kurse für Volksbildung.

Das bom Getvertichaftstartell beauftragte Komitee veranstaltet in ben tommenden Monaten wieber eine Reihe von Borträgen im Burgerausschuft-Sihungsfaale bes Rathauses. Die erfte Gerie bon fünf Bortragen finbet in folgenber Reihe ftatt

Dienstag ben 13. November 1906

In Macht und Eis.

Lichtbilderbortrag bon S. Schurmann-Stuttgart. -Montag ben 19. November, Montag ben 26. November, Montag ben 3. Dezember

Die höhere Cierwelt des Meeres.

Drei Bortrage bon Dr. 2B. May-Rarlernhe.

Montag ben 10. Dezember Reisenerinnerungen aus Ostasien.

Lichtbilberbortrag bon Dr. Safenmaper, hier.

Die Borfrage beginnen pragis 81/4 Uhr abenbe.

Der Eintrittspreis für alle Vorträge beträgt 50 Pfg.

Der Cintrittspreis für einzelne Bortrage 20 Big. Die Gintritistarten werden von heute ab im Arbeiterfefretariat, Woifenhansplat 3, abgegeben. Die Raffiere ber einzelnen Gewerlicaften werben ersucht, die nötige Angahl Karten fur ihre Organie fationen in Empfang gu nehmen.

Das Comitee.

Zadischer Arbeiter-Sängerbund.

Allgemeine Sänger-Versar

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Bundesvorstandes,

2. Maßenkonzerte der Arbeitergesangvereine.

Referent : 29. Weißheimer, Romponift. Bormittags 10 Uhr in bemfelben Lotal Signng ber Bereinsvorftanbe und ber nengewählten und früheren Bundesvorftaudemitglieder mit bem Bundesausichuf. Der Bundes-Ausschuss. 3. a.: 3. Gruber, Mannheim.

Achtung! Vertrauensleute aller Branchen! Montag den 5. November, abends 6 Alfr

im Reftaurant Bedh, Mm Martt 4, oberer Caal. Tagesordnung:

Die vom Arbeitgeberverband beabfichtigte Ginführung ber fogenannten Ründigungszettel und bie neue Fabrifordnung.

Kollegen! Es gilt unverziiglich Stellung zu biefen Dingen zu nehmen. Fehle tein Ber-trauensmann, der es ernft mit seinem wichtigen Amte nimmt. Sei alles auf den Posten! Mit tollegialem Gruß

Die Ortsverwaltung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes.

Durch vorteilhafte Abschlüsse bin ich in der Lage, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen und würde es für Jedermann lohnen, seinen Bedarf bei mir za decken.

So lange der Vorrat reicht Ich offeriere: Damen-Schnussielel, echt Chevreaux Damen-Schnürstiefel, mit Lackkappe, echt Chevreaux . . Damen-Knopf- und Schnürstiefel, Boxcalf Mk. Herren-Zugstiefel, Boxealf walk Mk. 8.50 Herren-Schnürstiefel, besonders empfehlenswert

Kronenstrasse 35, neben Gebrüder Hensel.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Bureau: Markgrafenstr. 26 I. Teleson 2098. Geöffnet von vormittags 9 bis mittags 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 7 Uhr. Dientags und Freitag bis abends 8 Uhr. Samstags mittags von 2 libe ab und Sonn-tags geschlossen. 4861

(Borläufige Anzeige). Samstag ben 10. November, abends puntt halb 9 Uhr, in ber Restauration Möhrlein, Raiserstraße 18,

Grosse Lichtbilder-Demonstration

"Der 1. Schöpfungstag"

Bortragender: Privatgelehrter Derr Willy Flowote-Dresden.

Sintritt 10 Pfg.

Gintrittskarten sind bei den Einkasseren und im Geschäftslotal

Die geschl. Banarbeiter-Schubbestimmungen.

su haben.

Blechner und Juftallateure. Wegen dem Winierfest des Gewersichaftskartells sindet die fällige Monatsversammlung erst am Montag den 5. November, abends punkt halb 9 Uhr, im "Calmen" am Ludwigsplatz statt.

Feilenhauer. Sonntag ben 4. Robember, bormittags 10 Uhr, im "Storchen, lonatsverlammlung.

Achtung Achtung! Um Conntag ben 4. November, jeweils nachmittage puntt 3

öffentliche Versammlungen Metallarbeiter

in Bruchfal im großen Saal zum "Einhorn", in Forst im Gasthaus zum "Ritter", in Deidelsheim im Gasthaus zum "Abler", in Karlsborf im Gasthaus zum "Karlshof", in Obergrombach im Gasthaus zum "Sirsch", in Untergrombach im großen Gaal des Gasthauses z. "Engel", in Weiher im Gasthaus zum "Hirsch".

"Die vornehmsten Aufgaben des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes".

Referenten: Fr. Flohr, Chr. Horft, Wilhelm Roch, R. Girolla, L. Rückert, H. Sauer, W. Bespermann. Zu gahlreichem Besuch obiger Bersammlungen labet ein Die Orisverwaltung.

Jukschweiß und Hühneraugen

fchnell, mit geringer Muhe, ohne jegliche gesundheitliche Schabigung befeitigen will, verlange meine bestbewährte Schweihrteme u. Suhneraugenpasta. Versand gegen Einsendung je 1 Mart ober per Nachnahme burch: F. 28. Rallenbach, Freiburg i. Br., 19 Oberlinden 19.

NB. Um gegen Sufichweiß bauernden Erfolg zu erzielen, ift obiges Mittel beff. im Binter anzuwenden. 4892

Gewerkschafts - Organisationen Pforzheim.

Mittwoch ben 7. November 1906, abende 8 Uhr, im

Allgemeine öffentliche Banarbeiter-Versammlung.

Referent: Philipp Dettweiler, Baben-Baben.

Hierzu find alle Arbeiter, welche an der Durchfilhrung eines wirkfamen Bauarbeiterschutes interessiert find, ebenso höflich wie bringenb eingelaben.

Die Rommiffion.

Samstag ben 10. Nobember 1906, abende 8 Uhr, finbet im Saale bes "Golbenen Ochfen" unfere .2

mit Gabenverlofung und Tang ftatt. Mitglieder nebft Angehörige labet hierzu höflichft ein Der Borftand.

NB. Freiwillige Gaben werden im "Tivoli", "Deutschen Saus" und "Raugenbach" entgegengenommen.

Montag ben 5. und DonnerStag ben 8. November, jeweils von halb 0 bis halb 11 Uhr the Rartenansgabe im "Raugenbach". Mitgliebsbuch ift mitgubringen.

Sonntag ben 4. Robember, bormittage halb 11 Uhr im ,Raugenbad" Komiteefinung.

Costümröcke * Blusen Unterröcke * Damenhemden * Normal-Untertaillen * Gestrickte Damen-Westen fertige Kinderkleidchen zu billigsten Preisen in reicher Auswahl

empfiehlt Werderplatz 25

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

einzelne Musterstücke einer Reisekollektion in Seide, Tuch, Wolle und Moiré, mit hochfeiner Garnitur, das Stück von Mk. 2.00 an

in solider Ausführung Ein Posten Kostumröcke das Stück von Mk. 1.65 an

Ein Posten weisse und farbige Frauenhemden, Hosen, Jacken zu ausserordentlich billigen Preisen.

Nr. 25

Hus

Wa3

em in iber bie

ne des Tar

ielt worde

andlunger

find, festg

regelung

denn ein

r Organi

enn ein

erung b

en wird. enn ein 2

if entlas

m ein ederung ? ingungen

Ed)icha

n für i

eschäftigt

aden in 1

mif bas P

e bollenbet

erfehr ger

n, Drudfa

m im all riefe bager

g ift er

Porto er

merfwirt

3u 250 (

unig. D

O Gram

alfo im

e find.

ing bes

des Be

alie im

bestehende

ct, damit

berloren behandelt

t feftftel

light 250

terbeamt

erlangte rief vor gellebie i

Sendun hat die S

ngers fo

hoppelte heit geha

ten, bo

E

Manufaktur-, Mode- und Ausstattungsgeschäft

Karlsruhe, Adlerstrasse 18a. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. =

bei denkbar kleinster Anzahlung erhalten Sie zu billigsten Preisen bei grösster Auswahl:

Möbel, Betten, Polsterwaren

Vollständige Wohnungs – Einrichtungen

- in 5 Etagen übersichtlich aufgestellt - -

Herren- u. Damen-Konfektion

-- Gardinen und Teppiche --

Karlsruhe, Lammstr. 6.

ohne Firma

Danksagung.

Für bie vielen Beweise inniger Teilnahme an bem berben Berluft meines guten unbergeglichen Gatten, Brubers, Ontels u.

Ludwig Triedr. Schreiner

fage ich auf diesem Bege berglich Dant. Besonders bante ich für die icone Arangspende und ben Rachruf sowie die Begleitung gur legten Rubestätte seitens bes Holgarbeiter-Berbandes. Rarlsruhe ben 3. September 1906.

Die tieftrauernbe Bitme : fran Luise Trick geb. Welk.

Butterlieferung.

Die Lieferung bon 50 Bir. Rar-Die Lieferung bon 50 Jee. Kartoffeln soll vergeben werben.
Schriftl. Angebote sind verschlossen
mit der Ausschrift "Zutterlieferung"
versehen unter Auschluß von Rustern
bis 7. November vormittags 9
11hr, auf unsern Purcau, Ettlingerftrage 6, eingureichen, wofelbft aud bie Lieferungebedingungen gur Ginstat aufliegen und die für die Ange-bote zu verwendenden Formulare abgegeben werben.

Stabt. Gartenbireftion.

Dfander-Verliemernug. Mm Mittwoch, 14. Dobember 1906 vormittage von 10 Uhr und nachmittage bon 2 Uhr an, findet im Berneigerungslotal bes Leibhaufes: Schwauenftrnfe 6, II. Stod die öffentliche Berfteigerung ber berfallenen Bfanber Rr. 4786 bis 6735 gegen Barzahlung ftatt. Das Bersteigerungslotal wirb 1/2 Stunde vor Bersteigerungsbeginn ge-

Die Raffe bleibt am Berfteigeringstag gefchloffen.

Rarlsrube, 8. November 1906. Städt. Bfanbleihtaffe.

Tücht. Schreiner gejucht.

Willr beffere Arbeiten wird ein ilterer, erfahrener, felbitanbiger Urbeiter gesucht. Stundenlohn 30 Bfg. Berheiratete beborgugt. 4804 Offerten unter G. W. an die Ex-pedition b. Bl.

Sie haben ihn den ganptmann v. göpenich

Haft Du eine gute Bengsquelle für Unterhofen, Bemben, Goden, fridte Weften, Loben-joppen, Arbeits- unb Sonntagehofen ? Wenn ja, habe ich Dir nichts zu fagen. — Glaubft Du aber es fonnte vielleicht nod jemand billiger bertaufen, fo bitte, beehre mich mit Deinem Besuch.

Du wirft Dich überzeugen müffen, beffer und billiger fannst Du nirgends taufen als wie bei

Bahr Kronenftrafe Dr. 32.

Anerkannt vom Guten das Befte.

Aleine Anzeigen

Quifenftr. 44, Borbh. 4. St. r., Bimmer fof. od. fpat. ju bern Schillerftr. 33, Sth. 4. St., m Bimmer an ord. Arb gu ve Biftoriafte. 7, 4 St., möbl. mer an organ. Arb. gu bert 28 gu bermieten. Rah, im Kleidermacherin würde noch Kund a

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg